

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse

Herausgeber: Freunde der Schweizer Keramik

Band: - (1946-1948)

Heft: 6

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ferner geben wir Ihnen bekannt, dass unserem Präsidenten von Herrn Itten, Direktor des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich, mitgeteilt wurde, dass in der Zeit vom 2. November 1947 bis ca. Ende Januar 1948 eine "Ausstellung schweizerischer Keramik von der Urzeit bis heute" stattfinden wird, welche einen Ueberblick über die schweizerische Fabrikation von der Frühzeit bis heute geben soll.

Das Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich bittet um Unterstützung der Freunde der Schweizer Keramik durch leihweise Ueberlassung einiger in künstlerisch-formaler Hinsicht gediegenen Stücke.

Alle diejenigen Mitglieder, die sich hiezu bereit erklären können, sind gebeten, sich direkt mit der Direktion des Kunstgewerbemuseums Zürich in Verbindung zu setzen.

XI. Verschiedenes

Freunde der Keramik und Mitglieder, die grosszügig am Aufbauwerk von Faenza mithelfen möchten entweder durch Ueberlassung von Sammelstücken oder durch finanzielle Unterstützung bitten wir, solche Gaben an Herrn Dr. Ducret, Zürich 2, Breitingerstrasse 1, weiterzuleiten, der dann die weitere Besorgung bis Faenza übernehmen wird.

Abschliessend geben wir unseren Mitgliedern einige interessante Artikel bekannt.

So orientiert uns Mr. Backer, London, über die Bustelli-Figuren an Londoner Auktionen 1947.

Dr. Gaetano Ballardini war so freundlich und hat uns auf eine Anfrage nach dem Arbeitsstand in Faenza die beigegebene Abhandlung geschrieben.

Herr W.A. Staehelin, Bern, untersuchte die Punktmarkierungen Frankenthals, die auch für unsere Zürcher Manufaktur von Interesse sind.